

Reinigung und Pflege von Hand-/Winkelstücken und Turbinen



Noch Fragen?

MarMed GmbH
Auf der Kupferschmiede 1
D-35091 Cölbe/Germany

Telefon: +49 (0) 64 21 - 1 65 33 - 0
Telefax: +49 (0) 64 21 - 1 65 33 - 7
E-Mail: info@marmed.de
Internet: www.marmed.de

MarMed
GmbH

Reinigung und Pflege von Hand-/Winkelstücken und Turbinen



Noch Fragen?

MarMed GmbH
Auf der Kupferschmiede 1
D-35091 Cölbe/Germany

Telefon: +49 (0) 64 21 - 1 65 33 - 0
Telefax: +49 (0) 64 21 - 1 65 33 - 7
E-Mail: info@marmed.de
Internet: www.marmed.de

MarMed
GmbH

Reinigung und Pflege von Hand-/Winkelstücken und Turbinen

1. VORBEREITUNG:

Hand-/Winkelstück: Nehmen Sie das Handstück vom Motor ab und den Bohrer aus der Spannzange.

Luftturbine: Nehmen Sie die Turbine vom Schlauchanschluß ab und den Bohrer aus der Spannzange.

Entfernen Sie organische Verunreinigungen mit einem Papiertuch.

2. REINIGUNG:

Reinigen Sie die äußeren Oberflächen der Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit fließendem Wasser < 38 Grad, demineralisiertes Wasser empfohlen) und trocknen sie anschließend mit einem Saugtuch. Achtung: Alle beweglichen und entfernbaren Teile sind abzunehmen und separat zu reinigen (z. B. Kopfstücke und Zahnkranzstangen).

3. DESINFEKTION:

Die Reinigung kann manuell mit medizinischen Reinigungstüchern (z. B. BODE Bacillol Tissues) erfolgen, für mindestens 2 Minuten. Die Reinigungstücher müssen DGHM gelistet sein.

4. SCHMIEREN:

Unverzichtbar vor jeder Sterilisation!

Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit speziellem Pflegespray für Dental-Handstücke (z. B. MK-Dent Premium oder NSK Pana Spray Plus) schmieren.

Normales Instrumenten-Pflegespray oder Clipperspray sind ungeeignet!

Absorbierendes Tuch verwenden, damit kein Spraynebel in die Umgebung gelangt. Überschüssiges Schmiermittel austreiben (Turbine/Handstück kurz laufen lassen). *Handstücke niemals nach der Sterilisation schmieren!*

5. STERILISATION:

Turbinen, Hand- und Winkelstücke in einen Sterilisationsbeutel geben und diesen versiegeln. Die Sterilisation sollte in einem Dampfsterilisator mit fraktioniertem Vorvakuum erfolgen, und zwar bei einer Temperatur von 134°C und einer Haltezeit von 3 Minuten (Kleinsterilisatoren Typ B; Großsterilisatoren nach EN 285). NSK empfiehlt eine Klasse B- oder S-Sterilisation.

6. AUFBEWAHRUNG:

Turbinen, Hand- und Winkelstücke unmittelbar nach einem Sterilisationszyklus aus dem Autoklav nehmen, um jegliches Risiko einer Kontaktkorrosion zu vermeiden. In einem staubfreien, sterilisierten Behälter aufbewahren oder für die nächste Anwendung in ein Behandlungszimmer bringen.

Reinigung und Pflege von Hand-/Winkelstücken und Turbinen

1. VORBEREITUNG:

Hand-/Winkelstück: Nehmen Sie das Handstück vom Motor ab und den Bohrer aus der Spannzange.

Luftturbine: Nehmen Sie die Turbine vom Schlauchanschluß ab und den Bohrer aus der Spannzange.

Entfernen Sie organische Verunreinigungen mit einem Papiertuch.

2. REINIGUNG:

Reinigen Sie die äußeren Oberflächen der Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit fließendem Wasser < 38 Grad, demineralisiertes Wasser empfohlen) und trocknen sie anschließend mit einem Saugtuch. Achtung: Alle beweglichen und entfernbaren Teile sind abzunehmen und separat zu reinigen (z. B. Kopfstücke und Zahnkranzstangen).

3. DESINFEKTION:

Die Reinigung kann manuell mit medizinischen Reinigungstüchern (z. B. BODE Bacillol Tissues) erfolgen, für mindestens 2 Minuten. Die Reinigungstücher müssen DGHM gelistet sein.

4. SCHMIEREN:

Unverzichtbar vor jeder Sterilisation!

Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit speziellem Pflegespray für Dental-Handstücke (z. B. MK-Dent Premium oder NSK Pana Spray Plus) schmieren.

Normales Instrumenten-Pflegespray oder Clipperspray sind ungeeignet!

Absorbierendes Tuch verwenden, damit kein Spraynebel in die Umgebung gelangt. Überschüssiges Schmiermittel austreiben (Turbine/Handstück kurz laufen lassen). *Handstücke niemals nach der Sterilisation schmieren!*

5. STERILISATION:

Turbinen, Hand- und Winkelstücke in einen Sterilisationsbeutel geben und diesen versiegeln. Die Sterilisation sollte in einem Dampfsterilisator mit fraktioniertem Vorvakuum erfolgen, und zwar bei einer Temperatur von 134°C und einer Haltezeit von 3 Minuten (Kleinsterilisatoren Typ B; Großsterilisatoren nach EN 285). NSK empfiehlt eine Klasse B- oder S-Sterilisation.

6. AUFBEWAHRUNG:

Turbinen, Hand- und Winkelstücke unmittelbar nach einem Sterilisationszyklus aus dem Autoklav nehmen, um jegliches Risiko einer Kontaktkorrosion zu vermeiden. In einem staubfreien, sterilisierten Behälter aufbewahren oder für die nächste Anwendung in ein Behandlungszimmer bringen.